

Projekt-Ideen zum Thema Wasser

Wasser: Mögliche Bezugspunkte zu inhaltsbezogenen Kompetenzen

Wasser - mögliche Bezugspunkte zu inhaltsbezogenen Kompetenzen											
Demokratie und Gesellschaft		Natur und Leben		Naturphänomene und Technik		Raum und Mobilität		Zeit und Wandel		Experimente	
Leben in Gemeinschaft		Körper und Gesundheit		Naturphänomene		Orientierung im Raum		Zeit und zeitrhythmen		...	
Arbeit und Konsum		Tiere u. Pflanzen in ihren Lebensräumen		Materialien und ihre Eigenschaften		Mobilität und Verkehr		Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft			
Kultur und Vielfalt				Bauten und Konstruktionen				Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen			
Politik und Zeitgeschehen											

Ausgangspunkt ist die praxisbezogene Frage:

Warum müssen wir Wasser schützen?

Welchen Bezug hat das Thema zur Lebenswelt der Schüler?

Wasser als Grundsubstanz des Lebens, Trinkwasser, tägliche Hygiene, Wasser in der Freizeit, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Wassererscheinungsformen in Abhängigkeit vom Wetter, Wasserverschmutzung durch unbedachtes Konsumverhalten, häusliche Wasserversorgung, Nachrichten zu Wasserknappheit, Energieversorgung aus Wasserkraftanlagen

Lernziele im Fokus der BNE

SuS sollen für die Lebensgrundlage Wasser sensibilisiert werden. Über das Interesse an winzigen Wasserlebewesen kann der Bogen geschlagen werden, verfügbares, sauberes Wasser als Grundlage allen Lebens zu begreifen. Die SuS sollen Trinkwasser als „Selbstverständlichkeit“ hinterfragen, Wertschätzung für die global gesehen knappe Ressource entwickeln können, auch im Fokus der Klimaerwärmung.

- Vielfalt und Lebensbedürfnisse der Wasserlebewesen kennenlernen
- Abhängigkeit der Tier- und Pflanzenwelt von menschengemachten Einflüssen auf Gewässer verstehen
- eigene Handlungsspielräume ausloten
- unterschiedliche Blickwinkel einnehmen
- Standpunkte vergleichen
- eigene Schlüsse ziehen und Haltung einnehmen

Ökologie Die SuS lernen den Wasserkreislauf, verschiedene Wasserarten und Gewässertypen kennen. Sie erweitern ihr Wissen bezüglich der Artenvielfalt in verschiedenen Wasserlebensräumen. Daneben hinterfragen sie, wie menschliche Eingriffe Gewässerökosysteme (lokal und global) beeinflussen können.

Soziales Die SuS lernen Wasser als globales Gut kennen. Sie erfahren, welche Verantwortung jede*r einzelne trägt (lokal und global), an einer gerechte Verteilung sauberen Wassers mitzuwirken.

Ökonomie Die SuS lernen die Bedeutung des virtuellen Wassers kennen. Sie können Wasserverbräuche einordnen und zu den Auswirkungen des eigenen Konsums Stellung nehmen. Sie SuS lernen Wasserkraft als regenerative Energiequelle kennen.

Mögliche externe Beteiligte/Akteure

- Naturerlebnispädagog*in
- Ansprechpartner aus NABU und BUND Regionalgruppen
- ...
- Mitarbeiter des lokalen Wasserwerkes/ der Stadtwerke/ der Kläranlage

Einstieg und Hinführung zum Thema

- Rollenspiel „Wer bin ich“ mit Vertretern verschiedener Kategorien, die mit dem Thema Wasser zu tun haben, (Gewässertypen, Wassertiere, Berufsgruppen, etc.) anschließend finden des „gemeinsamen Nenners Wasser“

Verschiedene Aspekte aufgreifen und alle Sinne aktiv beteiligen

- Exkursion an den Bach: Tiere entdecken und bestimmen
- Exkursion zum Wasserwerk, zur Kläranlage
- Exkursion zum Wasser-/ Brunnenmuseum
- Ausflug zu einer noch aktiven Wassermühle
- Ausflüge zu nahegelegenen Wassererlebniswegen
- Virtuelles Wasser am Beispiel „Reise eines T-Shirts“ nachverfolgen
- Persönlichen Wasserfußabdruck eruieren
- Ideenliste zum Wassersparen erstellen
- Eigenen Wasserverbrauch über einen bestimmten Zeitraum beobachten
- Bedeutung des Wassers für die jeweilige Lokalregion (historisch und heute)
- Rechercheauftrag zu Märchen, in denen Wasser eine Rolle spielt
- Ökosystem Bach, respektive Teich als Nahrungsnetz mit Seil aufbauen
- thematisch passende Bewegungsspiele einbauen (z.B. „Bachflohkrebs und Wasseramsel“ analog zu „Eulen und Krähen“ nach J. Cornell oder „Fisch-Mücke-Angler“ analog zu „Zwerg-Riese-Zauberer“)
- Wahrnehmung: Salz- und Süßwasser schmecken
- Aufmerksamkeit: Wassergeräusche-Memory

Präsentation/Abschluss

- Wasser-Projekttag mit abschließender öffentlicher Ausstellung

Impulse für Philosophie-Runden

- Wem gehört das Wasser?
- Was ist Wasser wert? / Ist Wasser kostbar?
- Wie sieht eine Welt ohne Wasser aus?

Philosophieren mit Kindern kann gut gelingen, tut es jedoch nicht jedes Mal. Das sollte man vor Augen haben, sich aber davon nicht entmutigen lassen, denn schon der nächste Gesprächskreis kann sich lohnen. Der Wert solcher Gesprächsrunden basiert darauf, ins Überlegen zu kommen, sich gemeinsam über Möglichkeiten und Konsequenzen auszutauschen, neue Fragen aufzustellen, über (Natur-) Phänomene zu staunen und über Umweltproblemen zu stutzen. Auch Sachverhalte, Vorgaben und Regeln dürfen hinterfragt werden. Sinn ist nicht, „richtige“ Antworten zu liefern, sondern offen zu sein für verschiedene Sichtweisen und Denkansätze und für das motivierte Suchen und Finden von Möglichkeiten.

Partizipation durch Übernahme von Verantwortung:

- Trinkbrunnen für die Schule organisieren
- Private Aktion Sauberes Bachufer starten
- Bach-Patenschaft übernehmen

Fächerübergreifendes Arbeiten:

- Messen, Zählen, Rechnen, Schätzen, Aufteilen, Ordnen und Strukturieren, Rechengeschichten (z.B. Wasserverbräuche mit Literflaschen visualisieren (Blauer Wunder, Seite 46), etc.)
- Wasser-Sprichwörter sammeln, eigene Wasser-Rätsel ausdenken/ aufschreiben/ präsentieren
- Wassergeschichten und -Märchen, z.B. Der kleine Wassermann, Das Wasser des Lebens
-
- Gemeinsame große Wasser-Mindmap als Poster erstellen (Artenvielfalt, Wasserverbrauch, Wasserverteilung, Wassernutzung, Wasserverschmutzung, Wasseraufbereitung,...)
- Lieder, z.B. Der Fluss fließt nur weiter/ The river is flowing, Wassermusik, z.B. Die Moldau
- Eigene Klanggeschichten mit selbstgebauten „Wasserinstrumenten“ (Wasserorgel, etc.) entwickeln
- Wassertanz und Pantomime
- Wasser-Yoga, siehe Materialsammlung (Spiele und Aktions-Ideen)
- Regenmacher basteln

Experimente:

- Wasserkreislauf im Glas miterleben
- Wasserverdunstung an Pflanzen demonstrieren/ analog das Schwitzen eines Menschen
- Wasserfilter bauen und ausprobieren
- Wassererosion am selbstgebauten Modell untersuchen
- Wasserkraft durch selbstgebauten Wasserkreislauf oder Wasserrad erleben

Impulse zu den inhaltsbezogenen Kompetenzen

Leben in Gemeinschaft	Wasserverbrauch, Zugang und gerechte Verteilung
Arbeit und Konsum	virtuelles Wasser, Berufe rund ums Wasser
Kultur und Vielfalt	Weltwassertag, Wasser in den Religionen
Politik und Zeitgeschehen	Wasserverschmutzung und Klimawandel
Körper und Gesundheit	Wasser - unser Lebenselixier
Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen	Artenvielfalt im und am Wasser
Naturphänomene	Wasserkreislauf
Materialien und ihre Eigenschaften	Erscheinungsformen des Wassers
Bauten und Konstruktionen	Schutzkonstruktionen von Wasserlebewesen
Mobilität und Verkehr	Transport auf Wasserstraßen
Zeit und Zeitrhythmen	Erdzeitalter/ Eiszeit
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	Wasserzugang gestern, heute, morgen
Zeitzugnisse, Zeitzeugen und Quellen	Hochwasserereignisse, etc.